

## Gespräche: Hamer - Pilhar

Mittwoch, 26. August 2009

Hamer: Unsere schlimmsten Befürchtungen wurden ja schon innerhalb weniger Tage durch die Wirklichkeit noch erheblich und grausam übertroffen.

Pilhar: Geerd, Du meinst die Strafe von Dollar 1000 und 30 Tage Arrest bei Verweigerung der Impfung in Amerika (<http://thebirdflupandemic.com/archives/1000-per-day-fine-and-30-days-in-jail-for-refusing-the-swine-flu-vaccine-in-massachusetts> ).

Hamer: Ja, die Verweigerer (Todeschripverweigerer sind Staatsverbrecher) kommen aber nicht in ein normales Gefängnis, sondern in die vorbereiteten KZs (<http://info.kopp-verlag.de/news/amerikanische-konzentrationslager-fertig-und-einsatzbereit.html> ), von denen 100te vorbereitet wurden im ganzen Land. Und man kommt nur aus diesen wieder heraus, wenn man sich chipen lässt. Und kaum ist man draussen, ist man Freiwild durch den Todeschrip. Und diese Leute sterben dann nach der KZ-Entlassung so rein zufällig wie die Fliegen.

Pilhar: Du meinst, dass jetzt der große Völkermassenmord in Gang gesetzt wird.

Hamer: Es kann nur das bedeuten. Ich könnte nicht verstehen, dass man einen solchen Aufwand betreibt mit Militär und Polizei, mit drakonischen Strafen usw., um die Leute teilnehmen zu lassen an einer lächerlichen Sommergrippe-Impfung. Das macht keinen Sinn. Ganz abgesehen davon, dass es so eine Impfung gar nicht geben kann. Man impft im Oktober für den nächsten Sommer! Das ist geradezu zum Totlachen. Mit dem Tamiflu (=Chemo) kann man gerade mal 2-3 Wochen lang Heilungsphasensymptome unterdrücken. Und selbst das ist völlig schwachsinnig aus der Sicht der GNM.

Pilhar: Bemerkenswert ist, dass in Amerika bereits 100.000de Plastiksärge auf Halde liegen (<http://vids.myspace.com/index.cfm?fuseaction=vids.individual&VideoID=39130476> ). Wozu? Und außerdem wurde die Bevölkerung systematisch entwapfnet an Waffen und Kampfhunden.

Hamer: Man sieht am besten an dem, was totgeschwiegen wird, was die eigentliche Absicht ist. Es darf über Tamiflu diskutiert werden, aber keiner nennt die Chip-Implantation beim Namen. Das ist höchst merkwürdig. Denn die Chip-Impfung ist doch dasjenige, was angesichts dieser gewaltigen staatlichen Maßnahmen auf der Hand liegt. Und dass der Hitachi-Chip funktioniert und auch kombiniert werden kann mit dem Todeschrip, das haben wir bereits im letzten Interview thematisiert.

Man sieht es ja an der GNM. Seit 28 Jahren durfte nur über die Unperson Hamer diskutiert werden, aber nicht darüber ob die GNM im wissenschaftlichen Sinne, d.h. durch Reproduzierung am nächstbesten Fall, als richtig erkannt werden kann (trotz 30 öffentlicher Verifikationen). Genauso ist es beim Tamiflu! Es wird stundenlang über das Tamiflu diskutiert, aber nicht ein einziges Wort über den Chip verloren. Natürlich ist Tamiflu schädlich, es ist ein Gift. Es ist auch sehr gefährlich in der Heilungsphase oder auch im vagotonen Teil der Schwangerschaft (letzte 2/3). Aber der Todeschrip ist nun eine ganz neue Dimension. Und dass man von diesem Todeschrip bedenkenlos Gebrauch machen wird, sieht man auch daran, dass man auch mit Chemo und Morphium gewissenlos Gebrauch gemacht hat, mit 98% Mortalität, obwohl 98% hätten überleben können mit der GNM. Skrupelloserweise wissen alle Onkologen sehr wohl, dass die GNM naturwissenschaftlich richtig ist.

Pilhar: Sehr seltsam ist auch, dass man sich in Amerika dieses Ermächtigungsgesetz gemacht hat, mit welchem man nun jeden Kritiker mühelos aus dem Weg räumen kann, zu Tausenden oder Millionen. Und wenn man die Leute einmal gechipt hat, dann können sie einem ja nicht mehr weglafen.

Hamer: Man hat offenbar diese Chip-Schlacht seit Jahren vorbereitet. Die idiotische Schweingrippe, die es gar nicht gibt, war eigentlich das ungeeignete Werkzeug: drei verendete Schweine und ein an irgendwas gestorbenes Kind, damit hat man eine weltweite Pandemie konstruiert und zusammengelogen. Aber, was eine straff organisierte Propagandapresse alles vermag, sieht man jetzt: Sie kann aus einer Mücke einen Elefanten machen.

Pilhar: Begonnen hat es mit der Lüge AIDS. Dann kam die Lüge BSE. Nach der 11. Sept.-Lüge war es die Lüge Antrax. Dann kam die Vogelgrippen-Lüge. Jetzt ist es die Schweinegrippen-Lüge. Nächstes Jahr wird es die Mäusegrippen-Lüge sein. Alles spitzt sich zu auf eine &bdquo;Endlösung&ldquo;. Wenn alle Menschen gechipt sind, dann ist es die absolute Versklavung, dann ist jeder beliebig manipulierbar und beliebig ermordbar.

Hamer: Man stürzt sich jetzt zuerst auf die Babys und schwangeren Frauen. Die möchte man als erste bearbeiten mit Chip und Tamiflu. Viele der Schwangeren in dem letzten 2/3 der Schwangerschaft werden dabei ihr Kind verlieren, denn Tamiflu ist ein reines Gift. Aber auch die Frauen selbst können dabei sterben, denn sie sind ja in den letzten 2/3 der Schwangerschaft auch in der Vagotonie. Bekanntlich genügt in der tiefen Vagotonie eine einzige Morphium- oder Tamiflu-Spritze, um den Menschen umzubringen.

Inzwischen scheint in Amerika die Panik ausgebrochen zu sein. Man fragt sich, wo kann man noch hin fliehen auf dieser Welt, wo man nicht zwangsweise mit dem Todeschrip gechipt wird, um danach keine ruhige Stunde mehr zu bekommen vor unseren Feinden.

Man muß sich einmal das Gefühl vergegenwärtigen, wenn man so einen Todeschip in sich trägt und nun jeden Tag damit rechnen muß, dass man aus irgendeiner Zentrale z.B. aus Tel Aviv einfach ausgeknipst wird. Man ist dem völlig wehrlos ausgeliefert. Und es nützt auch nichts, wenn man dann jammert: Ach, hätte ich das gewusst ... Deshalb ist es für die Herrschenden auch wichtig, dass keiner vorher etwas davon erfährt.

Und wenn die Sklaven dann den Todeschip in sich haben, dann können sie es ruhig wissen. Dann sind sie wie dressierte Pudel. Niemand wagt mehr ein Widerwort. Es ist dann wie bei den Logenbrüdern. Jeder weiß, dass er beim ersten Widerwort vom stets jüdischen Logenmeister sein Gift in den Kaffee bekommt und die nächste Nacht dann nicht überlebt. Die ganze Welt ist dann ein einziges Sklaven-KZ, ausgenommen die Angehörigen der gewissen Religionsgemeinschaft. Sich den Todeschip implantieren zu lassen ist dann ein persönliches &quot;Ermächtigungsgesetz&quot; zum Mord zu beliebiger Zeit.

Wie naiv muß man sein, wenn man fordert, man solle erst mal &quot;Fakten vom Mossad auf den Tisch legen&quot;, wo also der Mossad und CIA verraten, was sie wirklich vorhaben. Vorher will die Maus nicht glauben, dass die Katze kommt.

In einer mehrhundertköpfigen Firma, die die Chip-Tamiflu-Spritzen produziert, bzw. auffüllt, genügen ein oder zwei &quot;zuverlässige&quot; Leute, die am Ende den Chip einsetzen. Dann können alle anderen Mitarbeiter der Firma besten Wissens bestätigen, sie wüssten von nichts. Man nennt so etwas &quot;Endkontrolle&quot; oder &quot;Endabnahme&quot;; und das erscheint völlig normal.

Seltsam ist doch auch, dass jede Chip-Tamiflu-Spritze eine besondere Code-Nummer hat, die dann zu der Personal-Code-Nummer hinzugegeben wird. Warum müssten sonst wohl die alberne &quot;Sommergrippe&quot;-Impfspritze jede eine eigene Nummer haben und warum sollte wohl bei der angeblichen Impfung der Paß dabei liegen? Und warum will man in Amerika keinen, der nicht Chip-implantiert ist, mehr aus dem Land lassen?

Pilhar: Der &quot;Club of Rome&quot; erklärte in den 70er Jahren in seinem &quot;Bericht zur Lage der Menschheit&quot; sinngemäß, es müsse entweder die Geburtenrate gesenkt oder die Sterberate erhöht werden. Das Max-Planck-Institut meint, dass es geschafft werden müsse, die Weltbevölkerung auf 2 Milliarden zu reduzieren. In Amerika existiert das sog. &quot;Amerikanische Stonehenge&quot; (<http://www.igeawagu.com/news/corruption/1199237261.html>), eine in 100 Tonnen schwere Granitblöcke eingemeißelte Botschaft, die Weltbevölkerung müsse auf 500 Millionen Einwohner reduziert werden, um ein &quot;Zeitalter der Vernunft&quot; zu erlangen.

Wenn man die sog. &quot;Überbevölkerung&quot; einmal genauer betrachtet, stellt man fest, dass angeblich der Staat Texas alleine die 6 Milliarden Menschen ernähren könnte. Würde man diese 6 Milliarden Menschen, mit einem Durchschnittsgewicht von sagen wir 80 kg bzw. einem Volumen von 80 Liter auf einen Würfel gedanklich zusammenschichten, hätte dieser Würfel eine Seitenlänge von ca. 800 Meter. So einen Würfel würden wir in Österreich im nächstbesten Tal verstecken können.

Ich glaube nicht an die sog. &quot;Überbevölkerung&quot;! Ich vermute vielmehr, dass diese Globalisierungs-Fanatiker keine 6 Milliarden Arbeitssklaven benötigen und sie deshalb die Menschheit reduzieren wollen auf 1/10.

Hamer: Helmut, Du hattest recht in unserem letzten Interview vom 13.08.2009 als Du sagtest: Wenn sie das geschafft haben, dann haben sie es geschafft. Deshalb musste die Germanische unterdrückt werden, denn gegen eine allseits bekannte Germanische hätten sie es nicht geschafft. Lewwer duad üs Slaav! Lieber tot als Sklave sein! (aus &quot;Pidder Lüng&quot;; von Detler von Liliencron)

Es lebe die Germanische Neue Medizin®, die Biologische Neue Medizin® und Weltanschauung der Freiheit und der Wahrhaftigkeit für uns alle!

Dr. Ryke Geerd Hamer  
Ing. Helmut Pilhar

Nachtrag vom 28.08.2009 - E-Mail von Helmut Pilhar an Dr. Hamer In der Spitze ist der Chip!

Gestern, am 27.10.2009, hielt ich in Baden bei Wien meinen Einführungsvortrag in die GNM. Mit dabei war auch meine Frau und rund 40 Zuhörer. Bei der abschließenden Diskussion kamen wir auf das Thema Schweingrippe zu sprechen, als eine Frau aufstand und folgendes erklärte:

Eine Freundin von ihr arbeite in einem Wiener Pharmaunternehmen. Diese habe ihr berichtet, dass sich tatsächlich in den Tamiflu-Spritzen in der Spritzenspitze Nano-Teilchen befinden, welche man zwar mit bloßem Auge nicht sehen könne, sehr wohl aber bereits bei 12-fachen Vergrößerung, welche man mit einem Kinder-Mikroskop leicht erreichen könne. Den Mitarbeitern des Pharmaunternehmens sei erklärt worden, diese Nano-Teilchen funktionieren im Körper dann wie eine Festplatte im Computer und man könne damit alle möglichen Daten abspeichern und sich künftig die e-Card ersparen. Diese Maßnahme sei auch gedacht, um eine genaue Volkszählung zu ermöglichen und zum Schutz der Babys. Man vermute nämlich, dass viele Mütter ihre Neugeborenen, von den Behörden unbemerkt, einfach &quot;wegwerfen&quot;.

Die Dame am Vortrag berichtete weiter, sie sei selbst im Gesundheitswesen tätig. Sie habe einen Anwalt, der bei ihr als Patient war, befragt, wie man dieser Chipung enttrinnen könne. Dieser erklärte ihr, er wisse von dieser geplanten Chipung, wie überhaupt alle aus der höheren Gesellschaftsschicht darüber Bescheid wüssten. Für dieses Jahr sei geplant, ohne Zwangsimpfung und nur mittels der Presse die Menschen zu einer freiwilligen Impfung zu bewegen. Würden sich zu wenige chipen lassen, werde nächstes Jahr die Pflichtimpfung durchgeführt. Ausgenommen davon wären bestimmte Personengruppen wie Polizei, Medizinpersonal, Politiker etc. Er als Anwalt wüsste für sich selbst zwar auch eine Möglichkeit,

dieser Chipimpfung zu entkommen, für den Großteil der Bevölkerung gäbe es aber kein Entrinnen. Helmut Pilhar  
Liebe Freunde der Germanischen Neuen Medizin,

mit dieser Aussage einer Pharma-Mitarbeiterin der Firma Baxter sind die schlimmsten Befürchtungen bestätigt worden. Es geht in Wahrheit nicht um irgendeine lächerliche Schweinegrippe, sondern um die gezielte Kontrolle über die Menschen mittels Chipimplantation. Zweierlei Spritzen, einmal mit und einmal ohne Chip sind für besondere Menschen und für die breite Masse gedacht. Es klingt ungeheuerlich und die meisten von uns können sich so eine kriminelle Vorgehensweise nicht im Traum vorstellen. Dr. Hamer hat uns bereits 2007 vor den Absichten gewisser Leute gewarnt. Deshalb seid auf der Hut und wehrt Euch!

Liebe Grüße  
Erika Pilhar